

Bogatz, Hildegard

Von: Kienzle, Sonja <Kienzle@muetterzentrum-beckum.de>
Gesendet: Freitag, 7. Juli 2023 12:36
An: Baumann, Cornelia; Bogatz, Hildegard
Cc: 'Detlef Weißenborn'
Betreff: Antrag zur Erhöhung der kommunalen Mittel für OGS

Sehr geehrter Frau Baumann,
sehr geehrte Frau Bogatz,

seit 2006 bzw. 2020 sind wir als Träger für die Ausgestaltung von fünf Offenen Ganztagschulen in der Stadt Beckum zuständig.

Inzwischen sind 55 MitarbeiterInnen beim Mütterzentrum sowie 23 MitarbeiterInnen beim DRK in den fünf Systemen tätig, von denen 61 auch in Beckum wohnen.

Konstante bzw. steigende Anmeldezahlen zeugen von der Qualität der Betreuung sowie der Zufriedenheit der Familien an den unterschiedlichen Standorten.

Wir sind bestrebt, diese Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten bzw. immer weiter zu verbessern, um dem Grundsatz einer familienfreundlichen Kommune zu entsprechen.

Dies ist nur mit qualifizierten, engagierten und zufriedenen MitarbeiterInnen möglich, die sich auch langfristig an eine Stelle binden möchten.

Im Jahr 2022 sowie 2023 erfolgten in zwei Verhandlungsrunden Tarifabschlüsse, die auch unsere MitarbeiterInnen betreffen und die zum 01.08.2023 umgesetzt werden sollen.

Die Umsetzung der Tarifabschlüsse bedeutet jedoch einen erheblichen finanziellen Mehraufwand, der mit den jetzt zur Verfügung gestellten Landes- und kommunalen Mitteln nicht finanzierbar ist.

Daher beantragen wir erstmalig eine Erhöhung der kommunalen Mittel zur auskömmlichen Finanzierung der Offenen Ganztagschulen in Beckum.

Mit der beantragten Erhöhung kann dem pädagogischen Bedarf entsprochen, einer Abwanderung qualifizierten Personals entgegengewirkt und die Gesamtqualität der Arbeit gewährleistet werden.

Entsprechende Kostenaufstellungen senden wir Ihnen in einer separaten Mail zu. Gern können wir Ihnen, sofern dies Ihrerseits gewünscht ist, weitere Unterlagen, die die einzelnen Berechnungen verdeutlichen, zukommen lassen. Für weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen natürlich auch jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Kienzle für die Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH

Detlef Weißenborn für das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Warendorf-Beckum e.V.